

ERLEBEN SIE DIE EFFEKTIVITÄT VON SYSTEMTHERAPIE UND KINESIOLOGIE!

Systemisch-lösungsorientiert im interdisziplinären Team

Seit Mitte der 1980er Jahre arbeite ich (Werner Herren) in verschiedenen interdisziplinären Teams. Die Kombination aus Systemtherapie, Kinesiologie und Homöopathie ermöglicht die Behandlung komplexer Muster bei Einzelpersonen, Paaren, Familien und Arbeit-Teams. Insbesondere können unbewusste Zusammenhänge bewusst gemacht und in den Veränderungsprozess einbezogen werden.

Systemisch denken – interdisziplinär handeln

Klient*innen präsentieren uns oft vielschichtige Probleme, Symptome oder Ziele. Eine rein lineare Ursache-Wirkung-Betrachtung greift hier zu kurz. Stattdessen erkennen wir komplexe Muster, die psychische, emotionale, kognitive, biochemische, energetische, neuronale und weitere Aspekte vereinen.

Die Forschung der letzten Jahre bestätigt: Wirkungsvolle Therapieansätze berücksichtigen diese Komplexität in ihrer Arbeitsweise. Eine ganzheitliche, interdisziplinäre Perspektive ist gefragt. Als sinnvoll erweist sich ein integratives Vorgehen, das östliche und westliche Methoden miteinbezieht, weil sie ein ganzheitliches Vorgehen ermöglichen.

In meiner Praxis hat sich gezeigt, dass Veränderungen auf psychologische und kognitiver Ebene sowie im Verhalten dann wirksam werden, wenn der Körper in Balance ist. Erschöpfungszustände, wie sie nach Burnout, Operationen oder traumatischen Erfahrungen auftreten, blockieren die Veränderungsfähigkeit. Die Klient*innen haben weder Kraft noch Energie, sich abzugrenzen oder vor negativen Einflüssen zu schützen. Oftmals sind automatische Reaktionen im Gehirn die Ursache, die zu einem psycho-physiologischen Zustand führen, dem sich die Klient*innen hilflos ausgeliefert fühlen. Diese Erkenntnisse haben mich früh zu einer interdisziplinären Arbeitsweise geführt. Sei es im Team



Werner Herren



Ursula Fricker

mit Kinesiologinnen oder Homöopathen, oder in Einzelsitzungen. Die Berücksichtigung dieser psycho-physiologischen Muster ist für mich für eine wirkungsvolle Veränderungsarbeit essenziell.

Systemtherapie und Kinesiologie

In einer Live-Demonstration zeigen Ursula Fricker und ich unseren interdisziplinären Ansatz in der Arbeit mit einem Paar, das ein wiederkehrendes Konfliktmuster lösen möchte. Die zweite Live-Demo ist die Fortsetzung einer Einzelarbeit der letzten Meisterklassen.

Erleben Sie:

- Wie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team aussieht.
- Welche Strategien sich bewährt haben.

Im Anschluss an die Live-Demonstration folgt ein Austausch über Vorgehen, Themendefinition und Interventionen. Dabei wird insbesondere auf die Anwendbarkeit des Konzepts in der Praxis der Teilnehmenden eingegangen.



Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihre Arbeitsweise durch neue Impulse bereichern möchten: Berater*innen, (Körper-)Therapeut*innen, Kinesiolog*innen, Homöopath*innen.

Leitung: Werner Herren, Systemtherapeut, und Ursula Fricker, Kinesiologin
 Kursdaten: Donnerstag, 18. September 2025 14 bis ca. 18.30 Uhr
 Kursort: Kurszentrum Aarau, Laurenzenvorstadt 47, CH-5000 Aarau
www.kurszentrum.ch
 Seminarbeitrag: CHF 270.–

Werner Herren, Gründer des Zentrums für interdisziplinäre Systemtherapie (ZiS), verfolgt das Ziel, menschliches Leiden wirkungsvoll zu lindern. Sein interdisziplinärer Ansatz entwickelte er Mitte der 80-iger Jahre zusammen mit Alfred Schatz. Er unterrichtete mehrere Jahre am Berner Institut für Kinesiologie das systemisch-lösungsorientierte Vorgehen.

Ursula Fricker ist als Kinesiologin mit eidgenössischem Abschluss in eigener Praxis seit bald 30 Jahren tätig und arbeitet seit 20 Jahren im interdisziplinären Team mit Werner Herren. Sie hat sich in systemisch-lösungsorientierter Arbeit weitergebildet und eine Ausbildung in Aufstellungsarbeit absolviert.